

Vorlage Lastenheft

Bei den nachfolgenden Inhalten handelt es sich lediglich um grobe Vorschläge, an denen Sie sich orientieren können, jedoch nicht müssen. Es empfiehlt sich eine Anpassung an die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens.

Projektbezeichnung	Musterprojekt
Projektleiter	Max Mustermann
Erstellt am	01.10.2018
Letzte Änderung am	15.10.2018
Status	[in Bearbeitung/fertiggestellt/pausiert/abgebrochen/Prüfung]
Aktuelle Version	1.5

Änderungsverlauf

Nr.	Datum	Version	Geänderte Kapitel	Art der Änderung	Autor	Status
1	01.10.2018	1.1	Alle	Erstellung	Max Mustermann	-
2	03.10.2018	1.2	3.2	Ergänzung	Michaela Muster	fg
3	08.10.2018	1.3	3.1	Aktualisierung	Bernd Beispiel	i.B.
4	10.10.2018	1.4	4.3	Ergänzung	Veronika Vorlage	Prüfung
5	15.10.2018	1.5	Alle	Korrekturen	Emil Entwurf	i.B.

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Allgemeines.....	3
2.1	Ziel und Zweck des Dokuments.....	3
2.2	Ausgangssituation.....	3
2.3	Projektbezug.....	3
2.4	Abkürzungen.....	3
2.5	Verteiler und Freigabe.....	4
3	Konzept.....	4
3.1	Ziel(e) des Anbieters.....	4
3.2	Ziel(e) und Nutzen des Anwenders.....	4
3.3	Zielgruppe(n).....	4
4	Funktionale Anforderungen.....	4
4.1	Anforderung 1.....	5
4.2	Anforderung 2.....	5
4.3	Anforderung 3.....	5
5	Nichtfunktionale Anforderungen.....	5
5.1	Allgemeine Anforderungen.....	5
5.2	Gesetzliche Anforderungen.....	5
5.3	Technische Anforderungen.....	5
5.4	[weitere nichtfunktionale Anforderungen].....	5
6	Lieferumfang.....	5
6.1	Lieferumfang.....	5
6.2	Kosten.....	5
6.3	Liefertermin.....	5
6.4	Ansprechstelle und Lieferort.....	5
7	Abnahmevoraussetzungen.....	6
8	Anhang.....	6

1 Einleitung

Das vorliegende Lastenheft enthält die an das zu entwickelnde Produkt gestellten funktionalen sowie nicht-funktionalen Anforderungen. Es dient als Basis für die Ausschreibung und Vertragsgestaltung und bildet somit die Vorgabe für die Angebotserstellung. Kommt es zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zu einem Vertragsabschluss, ist das bestehende Lastenheft rechtlich bindend. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die vom Auftragnehmer im Pflichtenheft detailliert ausgestaltet werden.

....

2 Allgemeines

2.1 Ziel und Zweck des Dokuments

Dieses Lastenheft beschreibt ein...

2.2 Ausgangssituation

Machen Sie an dieser Stelle deutlich, warum das Projekt zustande kommt. Welches Problem wollen Sie beheben? Machen Sie möglichst deutlich, warum Handlungsbedarf besteht. Beweggründe reichen von Gesetzesänderungen über Neuprodukte von Konkurrenten bis hin zu technologischen Fortschritten.

2.3 Projektbezug

Das vorliegende Projekt ist ein unabhängiges Projekt/Teilprojekt/Schwesterprojekt des Projekts XY233...

2.4 Abkürzungen

[Auflistung aller eingeführten und verwendeten Abkürzungen]

2.5 Verteiler und Freigabe

Rolle(n)	Name	Telefon	E-Mail	Bemerkungen
Produktmanager	XY	0123456	xy@muserfirma.de	

3 Konzept

3.1 Ziel(e) des Anbieters

Hier sollte dargestellt werden, welche Ziele Sie als Anbieter des Produkts/der Software, die für Ihr Unternehmen entwickelt werden soll, verfolgen. Auch wenn das Produkt letztendlich vom Endanwender genutzt wird, sollten die Ziele des Anbieters nicht vernachlässigt werden. Diese können die Anforderungen ebenso stark beeinflussen wie die Ziele der künftigen Anwender.

3.2 Ziel(e) und Nutzen des Anwenders

An dieser Stelle werden nun auch die Ziele und der Nutzen des Anwenders dargestellt. Meist lassen sich diese Ziele v.a. in die funktionalen Anforderungen übersetzen.

3.3 Zielgruppe(n)

Unter diesem Abschnitt wird definiert wer genau die Anwender des Produkts sein sollen und wodurch sie sich auszeichnen. Auch hieraus können wichtige Anforderungen abgeleitet werden. Als vereinfachtes Beispiel könnte das Interface einer Software, die auch von Senioren genutzt werden soll, dementsprechend entworfen werden (z.B. sparsam eingesetzte, größere und auffälligere Buttons, die eindeutig auf die Funktion hindeuten, die sie auslösen).

4 Funktionale Anforderungen

Funktionale Anforderungen sind gewünschte Funktionalitäten oder Verhalten eines Systems bzw. Produkts. Sie beschreiben, was das zu entwickelnde Produkt tun oder können soll.

- 4.1 Anforderung 1
- 4.2 Anforderung 2
- 4.3 Anforderung 3

5 Nichtfunktionale Anforderungen

Nichtfunktionale Anforderungen sind Anforderungen an die Qualität, in welcher die geforderte Funktionalität zu erbringen ist. Dazu zählen beispielsweise auch das Design, Konformität zu bestimmten Gesetzen/Vorschriften oder die Reaktionszeit des Systems.

- 5.1 Allgemeine Anforderungen
- 5.2 Gesetzliche Anforderungen
- 5.3 Technische Anforderungen
- 5.4 [weitere nichtfunktionale Anforderungen]

6 Lieferumfang

Halten Sie im Folgenden so genau wie möglich fest, was wann geliefert werden soll. Wenn es mehrere Auftragnehmer gibt, beschreiben Sie, wer was zu welchem Zeitpunkt liefert.

6.1 Lieferumfang

Was genau soll alles geliefert werden?

6.2 Kosten

Zu welchem Preis soll geliefert werden? Es empfiehlt sich auch hier bereits auf eine transparente Aufschlüsselung einzelner Komponente und deren Kosten aufzuführen.

6.3 Liefertermin

Wann soll geliefert werden?

6.4 Ansprechstelle und Lieferort

Wohin soll geliefert werden?

7 Abnahmevoraussetzungen

Wann gilt das Projekt als abgeschlossen und wer definiert, ob die Qualität stimmt? In vielen Unternehmen gibt es dafür spezielle Gremien. Legen Sie klar fest, wer für die Abnahme verantwortlich ist.

8 Anhang

Alle weiteren Dokumente oder Zahlen und Fakten, die als Hintergrund zu Ihrem Projekt dienen.